

Willkommen auf der edaWorkshop23-Webseite

In diesem Jahr 2023 fand der edaWorkshop, die führende deutsche EDA-Veranstaltung zur Veröffentlichung und Diskussion von Forschungsergebnissen im Bereich EDA im Sinne von Elektronik, Design und Anwendungen sowie im klassischen Sinne von Electronic Design Automation, am vom 8. - 9. Mai 2023 in Hannover im Courtyard Marriott Hotel am Maschsee zusammen mit dem "Tag der vertrauenswürdigen Elektronik" statt.



[1]

Die Veranstaltung zog aufgrund ihres sehr spannenden Programms ([Programm edaWorkshop](#) [2], [Programm des TdvE](#) [3]) zusammen mehr als hundert Teilnehmer an. Mehr Informationen zum Charakter der Veranstaltung finden Sie weiter unten. Wenn Sie einen persönlichen visuellen Rückblick wagen wollen, oder wenn Sie wissen wollen, wie es auf dem edaWorkshop aussieht, dann tauchen Sie ein in unsere [Bildergalerien](#) [4] der vergangenen Veranstaltungen.

Inhaltliches zum edaWorkshop23

Für den edaWorkshop23 konnten mit Onur Mutlu von der ETH Zürich und Sani Nassif von dem US-Unternehmen Radyalis zwei herausragende Persönlichkeiten für Keynotes gewonnen werden, die zu den Themen „Memory-Centric Computing“ sowie „How Dependable is our Electronic Infrastructure“ vortrugen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Veranstaltung war die 2,5-stündige Postersession mit den jüngsten Ergebnissen diverser F&E-Projekte und den neuen Ideen verschiedener EDA-Professoren. Das Vortragsprogramm adressierte die nachfolgenden aktuellen Themenbereiche in verschiedenen technischen Sessions:

- Panel "Chip-Design und KI - wo stehen wir? Und wo geht es hin?"
- Brain-Inspired Computing: from Novel Devices to Algorithms (mit Beiträgen u.a. von Bosch und Infineon),
- Chiplets,
- RISC-V und skalierbare Infrastrukturen für Edge-Computing durch Scale4Edge
- Werkzeuge für Technologie-Roadmapping: Einfach GENIAL!,
- Mit Scale4Edge zu einer skalierbaren Infrastruktur für Edge Computing,
- Vertrauenswürdige Elektronik.

Mit den letzten beiden Sessions des edaWorkshop23 begann am 9. Mai ab 15:00 Uhr (überlappend mit dem edaWorkshop) der vom Projekt Velektronik veranstaltete „[Tag der vertrauenswürdigen Elektronik](#) [3]“, der am 10. Mai bis 16:00 Uhr fortgesetzt wurde.

Mit einer Mischung aus Vertretern der Industrie und der akademischen Forschung schafften die beiden Veranstaltungen ideale Möglichkeiten für einen fachlichen Austausch von Ideen und Ergebnissen. Diese Konstellation war auch förderlich, um neue Initiativen auf den Weg zu bringen.

Über den edaWorkshop

Der edaWorkshop ist die zentrale deutsche Veranstaltung zu Elektronik, Design und Anwendungen (EDA). Er bietet beste Voraussetzungen für die Publikation und Diskussion anwendungsnahe EDA-Forschungsergebnisse. Die ausgewogene Präsenz von Wissenschaft und Anwendung schafft ideale Möglichkeiten zum fachlichen Austausch mit wissenschaftlichem Anspruch, verbunden mit industriellem Nutzen. Besonders hervorzuheben ist die starke Präsenz führender Industrieunternehmen, die vielfältige Kooperationen zur Überführung von Forschungsergebnissen in einen wirtschaftlichen Nutzen ermöglicht. Wenn Sie gerne wissen möchten, wie es auf dem edaWorkshop so zugeht, dann betrachten Sie eine der [Bildergalerien](#) [6] von den vergangenen Veranstaltungen.

Gleichzeitig ist der edaWorkshop auch die zentrale Veranstaltung zum Ergebnisaustausch für alle vom BMBF geförderten Projekte im Bereich Elektronik, Design und Anwendungen. Er dient der Kommunikation zwischen Fachleuten und dem Fördergeber und unterstützt den Ergebnistransfer bei öffentlich geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekten ([mehr Informationen](#) [7]).

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 konnte der edaWorkshop (zur [Historie](#)) ^[8] jährlich mehr als 100 Teilnehmer anziehen.

Finanzierungskonzept

Der edaWorkshop wird als Kooperationsveranstaltung für Fachleute im Bereich Elektronik, Design und ihrer Anwendungen organisiert. Alle Teilnehmer profitieren von dem intensiven Informationsaustausch und teilen sich die Kosten, die niedrig gehalten werden. Es handelt sich um eine Non-Profit-Veranstaltung, die lokalen Organisatoren erhalten keine Vergütung für ihre Arbeit. Die meisten Teilnehmer tragen aktiv zur Veranstaltung bei, z. B. als Redner oder Diskussionsteilnehmer, daher ist eine kostenlose Teilnahme nicht möglich.

Wir sind überzeugt, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zum fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Anwendung nutzen konnten!

Wir freuen uns, Sie zum nächsten edaWorkshop wieder zu sehen!



Prof. Dr. W. Nebel
U Oldenburg
Tagungsleitung
Vorstandsvorsitzender im
edacentrum



Prof. Dr. U. Schlichtmann
TU München
Technical Program Chair
stellvertretender
Vorstandsvorsitzender im
edacentrum

edacentrum | Schneiderberg 32 | 30167 Hannover | fon: +49 511 762-19699 | email: [info@edacentrum \[dot\] deup](mailto:info@edacentrum.de)

Source URL: <https://project.edacentrum.de/en/events/edaworkshop/2023>

Links:

- [1] <https://www.edacentrum.de/edaWorkshop>
- [2] <https://www.edacentrum.de/en/events/edaworkshop/2023/program>
- [3] <https://www.edacentrum.de/tag-der-vertrauenswuerdigen-elektronik>
- [4] <https://www.edacentrum.de/en/events/edaworkshop/history>
- [5] <https://www.edacentrum.de/genial/>
- [6] <https://www.edacentrum.de/gallery3/index.php/Events/edaWorkshop/>
- [7] <https://project.edacentrum.de/en/node/1423>
- [8] <https://project.edacentrum.de/en/node/83>